

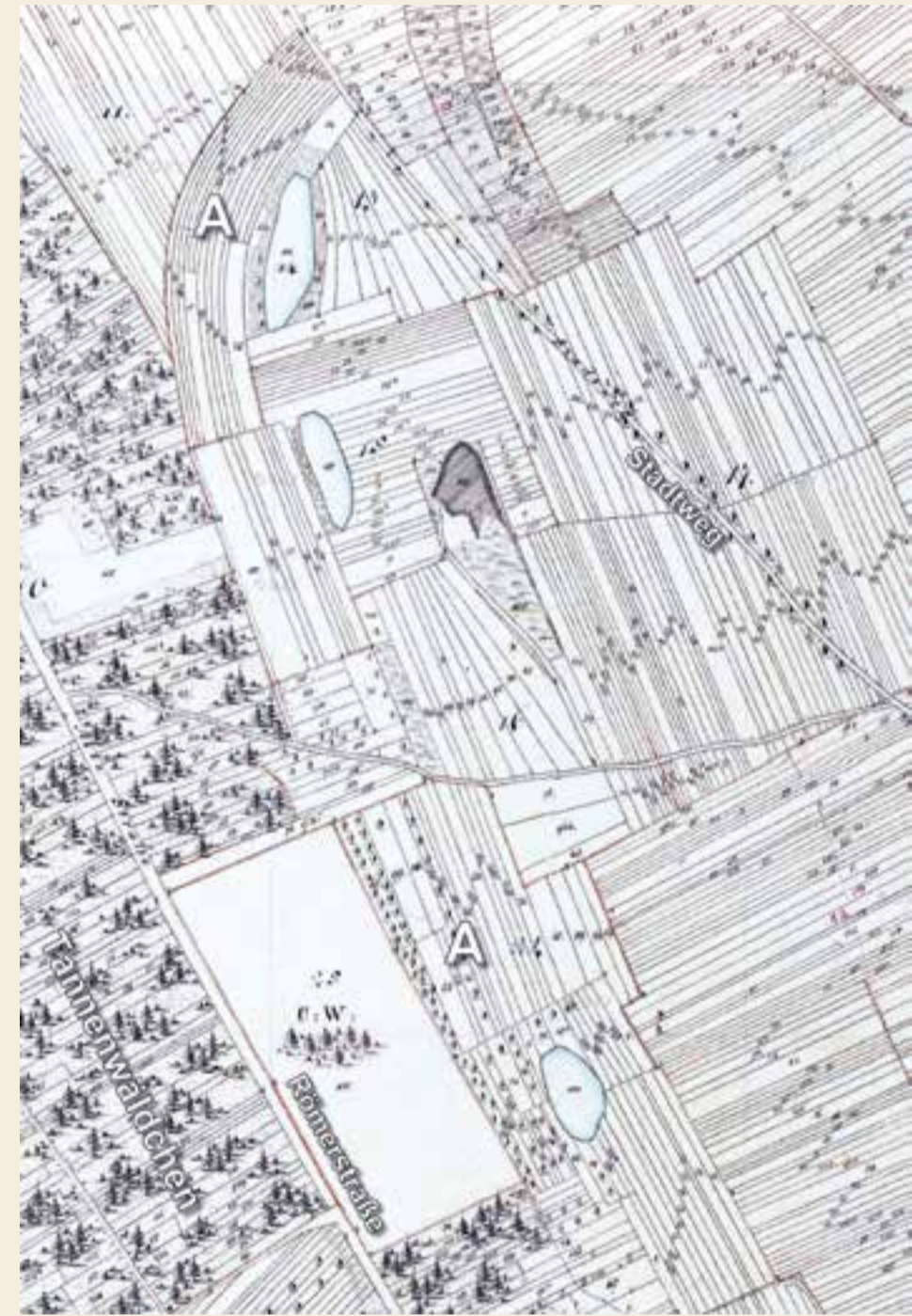
ALTER SPORTPLATZ AM TANNENWÄLDCHEN

OLD SPORTS FIELD CLOSE TO THE PINE FOREST

In 1925/26, the Niedernberg sports club built a sports field at the pine forest ("Tannenwäldchen"). The soccer pitch (2) was initially at ground level and surrounded by a board fence and ticket booth (3). In the course of mining gravel at the beginning of the 1960s, today's lowered pitch (5) was created with an embankment parallel to the road, which was often used as a toboggan run (4). In the picture of the two tobogganers returning home, you can see the fencing.

Gallows of the Cent Bachgau

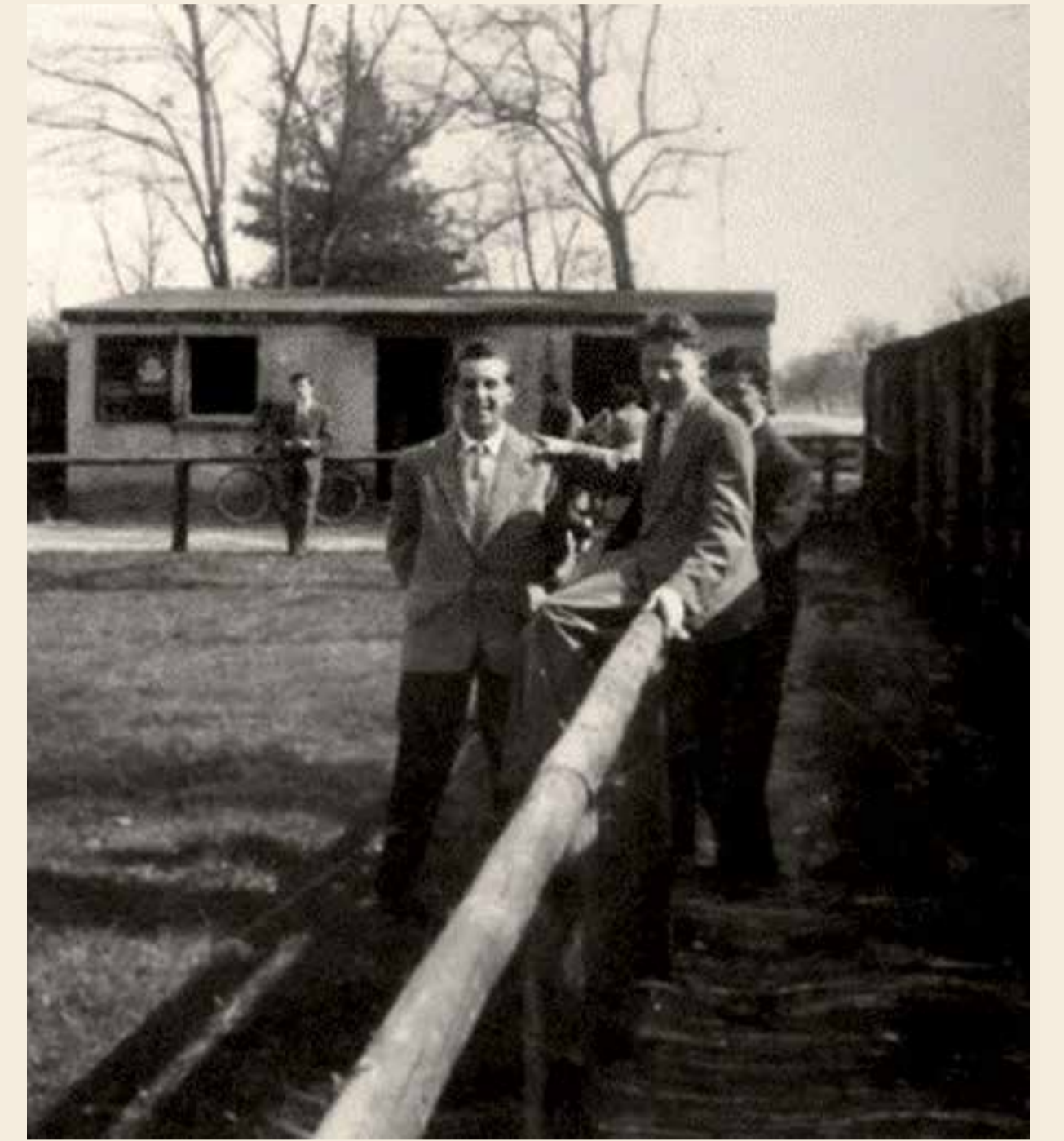
Not far from here in the fir grove was the gallows of the Bachgau court until 1814. To commemorate this, a replica (6) was erected along the cycle path at the site "bei den Galgentannen" in 2009. This commemorates the local witch burnings and executions.



(1)



(2)



(3)

ANCIEN TERRAIN DE SPORT PRÈS DE LA PETITE FORÊT

L'association sportive de Niedernberg a construit un terrain de sport en 1925/26 près de la petite forêt (« Tannenwäldchen »). Au début, le terrain de football (2) était de plain-pied au niveau de la rue Römerstrasse et entouré d'une clôture en planches et d'un guichet caisse d'entrée (3). Au cours de l'extraction de gravier au début des années 1960, le terrain actuel, surbaissé (5), a été créé avec un talus parallèle à la route, qui était souvent utilisé comme piste de luge (4). Sur la photo des deux lugeurs rentrant chez eux, on reconnaît la clôture.

Le gibet du Cent Bachgau

Non loin d'ici, dans le petit Tannenwäldchen, se trouvait jusqu'en 1814 le gibet du tribunal de Bachgau. En souvenir, une réplique (6) a été érigée en 2009 le long de la piste cyclable, sur la place « bei den Galgentannen ». C'est ainsi qu'on commémore les bûchers de sorcières et les exécutions sur place.



(4)



(5)



(6)

Die 3 Seen

Bis zur Flurbereinigung gab es zwischen Stadtweg und Tannenwäldchen drei kleine Tümpel: den oberen, den mittleren und den unteren See, die in einem ehemaligen Altarm (A) des Mains liegen (1). Die beiden letztgenannten, größeren Seen waren ab 1880 an einen Aschaffener Bürger verpachtet, der darin eine Fischzucht betrieb. Da die Seen mehrmals bei Hochwasser überschwemmt wurden und die Fische dabei entwichen, wurde die Fischzucht wieder aufgegeben.

Alter Sportplatz

Die Spvgg Niedernberg 1924 e.V. legte in den Jahren 1925/26 einen Sportplatz südöstlich des Tannenwäldchens an. Dieser wurde bis 1967/68 genutzt, bevor die neue Sportanlage an der Großwallstädter Straße dem Verein übergeben wurde. Der Fußballplatz (2) war zunächst ebenerdig mit der Römerstraße und mit einem Bretterzaun samt Kassenhäuschen (3) und Umkleidekabinen umgeben. Im

Zuge eines Kiesabbaus seitens der Firma Rupp Anfang der 1960er Jahre entstand der heutige, tiefergelegte Platz (4) mit einer Böschung parallel zur Römerstraße, die gerne als Schlittenbahn genutzt wurde (5). Im Bild der beiden heimkehrenden Rodler erkennt man die Einzäunung samt Wärterhäuschen des ehemaligen Müllabladeplatzes „Obere Remise“ (1959–1976).

Galgen der Cent Bachgau

Im Niedernberger Tannenwäldchen befand sich bis 1814 der Galgen der Cent Bachgau. Zur Erinnerung an diese historische Richtstätte wurde im Jahre 2009 eine Nachbildung (6) am ursprünglichen Platz „bei den Galgentannen“ – etwa 500 m weiter nördlich rechts neben dem Radweg – errichtet. Mit dieser Kulturstätte wird der zahlreichen Hexenverbrennungen und Hinrichtungen gedacht, die hier stattfanden. Nur von Wenigen ist Schicksal und Name bekannt. Näheres dazu ist der dortigen Schrifftafel zu entnehmen.

